

Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing, stellt gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 folgende

ANFRAGE

Bezüglich der Antwort der Bezirksvorsteherin auf die Petition „Platz für Wien“ von Ulrich Leth:
Punkt 16: 125 sichere Querungsmöglichkeiten über Hauptstraßen

In der Stellungnahme der Bezirksvorsteherin heißt es: *„Ein Schutzweg wird bei geringer Nutzung von FußgängerInnen von FahrzeuglenkerInnen erfahrungsgemäß eher ignoriert. Daher ist auch in den einschlägigen Richtlinien unter anderem eine gewisse FußgängerInnenfrequenz Voraussetzung für die Verordnung eines Schutzweges.“*

- Welche FußgängerInnenfrequenz ist Voraussetzung für die Verordnung eines Schutzweges?
- Welche Schutzwege wurden in den letzten 2 Jahren in Penzing neu verordnet?
- Sind neue Schutzwege in Penzing geplant? Wenn ja wo?

BEGRÜNDUNG

Die Petition „Platz für Wien“ hat 57000 Unterstützer*innen erhalten, was zeigt, wie relevant die Forderungen für die Wiener*innen – und damit auch für die Penzinger*innen sind. Nachdem sich die Stellungnahme der Bezirksvorsteherin in Penzing auf inhaltsleere Phrasen (mit wenigen Ausnahmen Copy Paste) und einige wenige Beispiele aus dem Bezirk beschränkt, ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es ein reges Interesse vonseiten der Bürger*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Marita Gasteiger
Bezirksrätin